



 - Fraktion im Bamberger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke

Rathaus Maxplatz
96047 Bamberg

Fraktionsbüro (nur Montagabend)
Grüner Markt 7
96047 Bamberg
Telefon und Telefax: 0951/203370
hier:
Dieter Weinsheimer, Vorsitzender
Oberer Stephansberg 42 b
Tel. 0951/ 12 9 15
ePost: weinsheimer@bnv-bamberg.de
www.bamberger-allianz.de

Bamberg, 02.11.2017

Förderprogramm für Lastenpedelecs; hier: Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

etliche Städte in Deutschland haben zur Verringerung des motorisierten Individualverkehrs und zur Stärkung der Fahrradnutzung Förderprogramme für Lastenräder und Lasten-E-Bikes aufgelegt.

Hauptziel der verschiedenen Förderprogramme ist es, besonders Gewerbetreibende zum Einsatz von Fahrrädern zu motivieren. Man hat aber auch die Erfahrung gemacht, dass zu den Antragstellern neben Handwerksbetrieben, Freiberuflern aus der Kreativbranche zum Beispiel auch Tagesmütter zählen, die die Lastenräder zum Transport der Kinder nutzen.

In Frage kommen für die Förderung ein- und zweispurige, zulassungs- und versicherungsfreie Lastenfahrräder mit und ohne Motor (bis 25 km/h) sowie zulassungs- und versicherungspflichtige Lasten-E-Bikes bis 45 km/h, die mindestens eine Lasten Zuladung von 40 kg (zzgl. Fahrergewicht) ermöglichen.

An die Förderung ist immer die Bedingung geknüpft, dass die geförderten Lastenfahrräder und Lasten-E-Bikes für die Dauer der Zweckbindungsfrist (z.B. 24 Monate) für gewerbliche oder gemeinnützige Zwecke in der jeweiligen Stadtregion genutzt werden.

Zudem wird die Förderung nur gewährt, wenn das Lastenfahrrad oder Lasten-E-Bike bei Händlern mit Sitz oder Niederlassung in der jeweiligen Stadt gekauft werden.

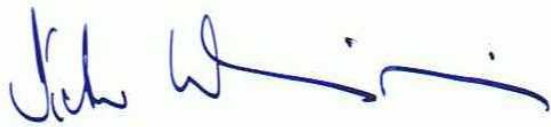
Die Höhe der Förder-Zuwendung ist naturgemäß unterschiedlich. Das reicht bei Lastenrädern ohne Motor bis zu 25 % der Netto-Anschaffungskosten. Bei Lasten-E-Bikes (also mit Motorunterstützung) werden pauschale Summen von 500 € bis 1.000 € gezahlt.

Namens der Fraktion der Bamberger Allianz stelle ich deshalb den Antrag:

Die Verwaltung erkundigt sich bei anderen Städten (z.B. Dachau, Ingolstadt, Würzburg) über die dort gewährte Förderung für die Anschaffung von Lastenfahrrädern bzw. Lasten-E-Bikes. Sie erarbeitet daraufhin Förderrichtlinien für die Stadt Bamberg.

Noch ein Hinweis: In der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover wird die Förderleistung von der Sparkasse unterstützt, die dafür einen fünfstelligen Betrag zur Verfügung gestellt hat.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Johannes W. ...', written in a cursive style.

BA-Fraktionsvorsitzender